

Der folgende Textauszug stammt aus dem Buch
„Your Forces And How To Use Them“
von Christian D. Larson.

Der Originaltitel des Kapitels lautet:
„Imagination And The Mastermind“

Vorstellungskraft und Selbstdenker

Die Kräfte des menschlichen Systems brauchen etwas klar Umrissenes, auf das sie hinarbeiten können. Sie brauchen entweder ein Ideal, auf welches sie ihre Aufmerksamkeit ausrichten können oder eine Vorlage, nach der sie ihre konstruktiven Maßnahmen ausrichten können.

Die Ausgestaltung einer solchen Vorlage ist die Aufgabe der Vorstellungskraft. Dass es sich in jedem Fall um eine konstruktive Vorlage zu handeln hat, versteht sich von selbst.

Das Vorgestellte wird zu einer Gussform für die schöpferischen Energien des Unterbewusstseins und der Persönlichkeit, und während die Kreationen dieser Energien festlegen, wozu wir werden und was wir erreichen sollten, erkennen wir, dass die Vorstellungskraft zu den wichtigsten Fähigkeiten gehört, welche dem Menschen zur Verfügung stehen. Aus diesem Grunde sind wir sehr gut beraten, unsere Zeit optimal zu nutzen, um zu lernen, wie wir uns dieser Fähigkeit im Einklang mit den Gesetzen der geistigen Gestaltung bedienen können.

Stellen Sie sich deshalb vor, wie Sie zu dem werden und wie Sie das erreichen, was Sie werden wollen beziehungsweise was Sie erreichen wollen.

Auf diese Weise legen Sie Ihren Energien sowohl von Ihrem größeren künftigen Selbst als auch von Ihren größeren künftigen Errungenschaften gleichsam ein Schnittmuster vor.

Wenn Sie an Ihre Zukunft denken, sollten Sie immer von Erfolg und von etwas Größerem ausgehen, und keine Angst vor den Ergebnissen haben! Falls Sie Angst einbringen, liefern Sie Ihren schöpferischen Energien eine Schablone für Misserfolge, und diese Energien werden alles daran setzen, Ihnen solche Misserfolge zu beschaffen!

Wenn wir Erfolg haben wollen, müssen wir auch bedenken, dass unsere Fähigkeiten erfolgreich funktionieren müssen. Dies wird jedoch nur dann möglich sein, wenn Ängste kategorisch ausgeschlossen werden!

Jede Fähigkeit oder Macht im menschlichen System kann nur dann ihr Bestes tun, wenn sie beständig von Gedanken des Gelingens inspiriert wird!

Um unsere Fähigkeiten dementsprechend zu beflügeln, sollten wir grundsätzlich von Erfolg ausgehen. Bildlich gesprochen, sollten an allen Wänden unseres Bewusstseins ausschließlich Bilder mit Erfolgsaussichten hängen, damit unseren inneren Kräften nur Erfolgsvorgaben vorgesetzt werden.

Hängen Sie innerlich Bilder auf, welche Sie dazu anleiten, aufbauend und konstruktiv von Ihren Wünschen und Zielen zu denken.

Wie tun Sie das?

Indem Sie sich in Vorstellungsbilder hineinfühlen, in denen Sie bereits das sind und tun, was Sie anstreben!

Nutzen Sie Ihre freien Stunden, um sich erfolgsgewisse Vorstellungsbilder auszumalen, und sie an den sichtbarsten Stellen Ihres Bewusstseins anbringen, damit sie von Ihren Fähigkeiten und Kräften nicht übersehen werden können.

Der Mensch stellt sich ständig irgendetwas vor. Es ist praktisch unmöglich, sich im Wachzustand nichts vorzustellen.

Ist es dann nicht besser, sich ständig etwas vorzustellen, das unsere inneren Kräfte anregt, Größeres und Schöneres zu erschaffen?

Um der Vorstellungskraft dabei zu helfen, größere, höhere und bessere Dinge zu vollbringen, sollten wir „nach den Sternen greifen“. Die Sterne mögen aus der momentanen Sicht unerreichbar erscheinen, aber mit der Zeit wird unser Unterbewusstsein immer mehr Auftrieb bekommen. Es wird nicht mehr wie ein Wurm im Staub herumkriechen, sondern sich immer mehr erheben.

Das Einzige, was das Unterbewusstsein veranlassen kann, sich in immer höhere Gefilde zu erheben, ist die Vorstellungskraft. Das Einzige, was es dazu bringen kann, neue Ufer zu erkunden, ist die Vorstellungskraft.

Da dem so ist, wäre es unklug, seine Vorstellungskraft mit etwas zu vergeuden, was nicht das Beste ist, das wir denken oder tun können.

In diesem Zusammenhang sind einige Hinweise angebracht.

1.

Als Erstes sollten Sie genau überlegen, was Sie sich in allen Bereichen wirklich wünschen!

- » Legen Sie fest, in welchem **Umfeld** Sie leben wollen.
- » Entscheiden Sie, welche **Freunde** und welche **Arbeit** Sie haben wollen.
- » Gestalten Sie all diese Ideale so vorbildlich, dass kein Grund für eine nachträgliche Änderung besteht.

Sobald Sie diese Vorarbeit geleistet haben, prägen Sie Ihrem Unterbewusstsein diese Ideale so ein, dass Sie sie ständig vor Augen haben, und wünschen Sie sich ihre Verwirklichung von ganzem Herzen. Das ist der erste Schritt.

2.

Als Nächstes stellen Sie sich vor, dass Sie sich bereits in den Lebensverhältnissen befänden, welche Sie als Ihr Ideal festgelegt hatten.

In Ihrer Vorstellung leben Sie in jedem Augenblick des Tages jetzt bereits in diesem Idealszenario.

Statt sich in Ihrer Freizeit nutzlose Dinge vorzustellen, wie die meisten Menschen dies tun, leben Sie sich innerlich in das angestrebte Umfeld und den Kontakt mit Ihren Wunschfreunden hinein.

Stellen Sie sich vor, wie Sie sich in Gesellschaft von Freunden befinden, die genauso sind, wie es Ihnen gefällt. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, solange sie sich innerhalb dieser Idealvorstellungen bewegt.

Sollten Sie Ihre ideale berufliche Situation noch nicht gefunden haben, gehen Sie in diesem Bereich ebenso vor.

Falls Sie bereits den Beruf gefunden haben, in dem Sie sich optimal entfalten können, stellen Sie sich vor, dass Sie Ihre Arbeit so gut erledigen, wie Sie dies vorhaben, und dass die künftigen Ergebnisse sogar noch besser ausfallen werden.

Bringen Sie diese Idealvorstellungen in jeder freien Minute immer wieder vor Ihr inneres Auge. Damit liefern Sie Ihren inneren Kräften eine Zielvorgabe, auf welche sie hinarbeiten können.

Stellen Sie sich Ihre geistigen Kräfte wie Gemäldemaler vor, welche Ihre Vorlage Pinselstrich um Pinselstrich ausmalen. Ihr Vorstellungsbild ist die Vorlage. Jede einzelne innere Handlung geht ausnahmslos auf ein Vorstellungsbild zurück.

Die Vorstellungskraft kann Gewöhnliches oder Außergewöhnliches hervorbringen. Sie kann den Kräften Ihres Seins ein minderwertige oder eine hochwertige Vorlage vorsetzen.

Falls die Vorstellungskraft nicht angewiesen wird, etwas Außerordentliches zu vollbringen, wird sie höchstwahrscheinlich etwas Geringwertiges oder Gewöhnliches erzeugen. Daraus ergibt sich, dass Sie sich wirklich in die Situation hineinversetzen sollten, welche Sie sich als Ihr Ideal ausgemalt haben. Stellen Sie sich vor, wie Sie jetzt bereits so sind beziehungsweise das tun, was Sie sein oder tun wollen!

Zum einen kommt eine solche Vorgehensweise Ihrem Wohlbefinden zugute, da klare Zielvorstellungen sowie das Gefühl, diese Ziele erreicht zu haben, sicherlich ein Grund zur Freude sind.

Zum anderen schwören Sie Ihr Unterbewusstsein auf diese Weise nach und nach auf diese größeren Dinge ein. Das Unterbewusstsein wird an dem arbeiten, was in Ihrem Denken und in Ihrer Vorstellungswelt den größten Raum einnimmt.

Aus diesem Grunde sollten unsere höchsten Ideale immer den Ehrenplatz einnehmen, damit unsere Aufmerksamkeit auf diese Ideale gelenkt werden kann und sämtliche Kräfte des Unterbewusstseins und der Persönlichkeit auf diese Erreichung dieser Ideale ausgerichtet sind.

3.

Der dritte Schritt ist die Einbringung der Macht des Wunsches, der Willenskraft und der Macht des wissenschaftlichen Denkens, kurzum, der Gesamtheit Ihrer Kräfte und Mächte, in dem Bestreben, diese mittlerweile ständig verinnerlichte Ideale zu verwirklichen...

Gesamtes Kapitel

Ebenfalls von Christian D. Larson



Mehr Lebensqualität durch gelebte Spiritualität



Seien Sie immer guter Dinge!